was auch gewünscht wird I 49.15

I₇ in tlab, yin tlab (an) gefordert werden, (zum Militär) eingezogen werden – prät. 3 sg. m. B intlab ^ca zaḥli er wurde (als Arzt) nach Zaḥle angefordert CORRELL 1969 XIII,22 – prät. 1. sg. M nṭalpiṭ ^caskray ich wurde zum Militär eingezogen B-M 2

iţleb angefordert, bestellt - \boxed{M} wōb iţleb l-caskarōyţa er war zum Militär bestellt/sollte eingezogen werden IV 34.35

ţalab $\[\]$ Wunsch, Forderung - $\[\]$ $\[\]$ $\[\]$ $\[\]$ $\[\]$ $\[\]$ $\[\]$ $\[\]$ $\[\]$ $\[\]$ $\[\]$ Wunsch an euch II $\[\]$ 70.20 - mit suff. 1 sg. $\[\]$ $\[\]$ $\[\]$ 1 sg. $\[\]$ $\[\]$ $\[\]$ 1 70.22

talpa M, B talba (1) Bitte, Gesuch, Wunsch M III 54.35, B I 90.26; kattaminnah talpa wir reichten ein Gesuch ein CORRELL 1969 VI,1 - mit suff. 3 sg. m. M talpe IV 12.19 - mit suff. 2 sg. f. talpiš ġapp dein Wunsch ist bei mir (d.h. deinen Wunsch kann ich erfüllen) IV 15.7 - mit suff. 1 pl. talpah III 54.35; (2) Suchtrupp - pl. talpō B-M 64

tōlba Schüler, Student $\boxed{\mathbb{B}}$ I 66.5 - cstr. *tōlbil matrasća bakalōrya* Schüler an der Oberschule I 64.2 - pl. *talbō* I 81.1; $\boxed{\mathbb{M}}$ $\boxed{\mathbb{G}}$ \Rightarrow *tullabō*

tōl⁹pta B Wunsch I 23.8

 $t\bar{o}lpta$ Schülerin \boxed{B} I 64.1 - pl. $talb\bar{o}t$ a I 84.2

ţullabō (pl.) Schüler \boxed{M} III 19.26; \boxed{G} II 54.1; $\boxed{B} \Rightarrow t\bar{o}lba$

tallōba B Wunsch I 91.81

talabōyta M Wunsch, Bitte, Forderung

țlbḥ tlobਐta B tlupḥīta [מלופתא, jüd.-pal. u. jüd.-bab. אוויט, cf. SPITA-LER 1938 S. 17] (bot.) Linse - pl. tlup-ḥō M J 48, B I 6.5, G II 24.4; M a. tlubḥō III 4.23, G a. tlupḥōya - zpl. M tarč tlupḥan; G tarč tlubਐh zwei Linsen

tlfn talafön var. tilifön [türk. telefon < frz. téléphone] Telephon (in B COR-RELL 1969 XVIII,22 télefön. Diese Form ist heute nicht mehr gebräuchlich) cf ⇒ tlfn

th ODZY II s. 52] I B itlah, yitlah vom Laufen müde sein/erschöpft sein - prät. 1 pl. talhinnah wir waren vom Laufen erschöpft CORRELL 1969 XIV,27 (dort übersetzt wir waren völlig ausgehungert?)

tlk [JL] II tallek, ytallek (1) (die Ehefrau) verstoßen, sich scheiden lassen – prät. 3 sg. m. M. tallkil eččţe er verstieß seine Frau IV 12.43 – prät. 1 sg. mit suff. 3 sg. f. G. tallakičča II 21.34. – subj. 3 sg. m. M. batte ytallkell eččţe er will sich von seiner Frau scheiden lasse IV 62.10 – subj. 3 sg. f. batta ttallkell (= čţallkell) becla sie will sich von ihrem Mann scheiden lassen IV 62.15 – perf. 3 sg. f. G. ṭallīķa II 21.46; (2) jd-n scheiden – subj. 3 sg. m. M. ytallek NM VII,15

IV atlek, yatlek zielen, feuern,